



IN DIESER MAPPE

- 1 Kinder brauchen gute Räume  
Tisch, Stuhl oder Kletterpark:  
Mit nutzungsoffenem Material den Gruppenraum zur Erlebniswelt machen
- 2 Im Einklang mit Yoga & Snoezelen  
Tierische Asanas und fantasievolle Atemübungen:  
Entspannen mit Igel Frodo und Bauer Arno
- 3 Türen auf & raus ins Freie  
Insel-Hopping und Waldbett:  
In der Natur Platz für Ruhe und Bewegung finden
- 4 Mit Kraft oder Feingefühl?  
Bauschutt-Transport und Zwergen-Wäsche:  
Den Alltag imitieren und dabei motorisch aktiv sein
- 5 Mit Musik in Balance  
Schlange, Floh und kleiner Wal:  
Tanzen und musizieren mit Liedern und Sprechversen
- 6 In Aktion mit dem Lieblingsbuch  
Bewegungsgeschichte und Entspannungszirkel:  
Kreative Ideen rund um's Lieblingsbuch
- 7 Bewegte Landschaften  
Über Maulwurfshügel und tiefe Gräben springen:  
Fantasievolle Abenteuer für den Bewegungsraum
- 8 Bewegungssicher mit Pikler  
Ob Kissen, Holzpodest oder Rutschbrett:  
Im Auf & Ab erste Hürden meistern
- 9 Das Selbstbild stärken  
Kochlöffel-Minigolf und Kita-Bowling:  
Mit einfachen Utensilien Selbstwirksamkeit erleben
- 10 „Wie entspannst du am liebsten?“  
Ruhe-Truhe, Tragehilfe oder Kuschelhöhle:  
Die Kinder in die Erholungsphase begleiten

Poster

Die Bewegungsentwicklung





# In Aktion mit dem Lieblingsbuch

Mit Geschichten in Bewegung zu kommen, regt nicht nur die Motorik der Jüngsten an, sondern bietet Platz für Fantasie und kreative So-tun-als-ob-Spiele. Nehmen Sie das Lieblingsbuch der Kinder zur Hand – und los geht's.

**C**haraktere aus einem Bilderbuch werden lebendig, wenn die Jüngsten in die Rolle der Personen schlüpfen, die sie aus der Geschichte kennen. Mit Bewegungsgeschichten fördern Sie neben Motorik und Koordination auch die Vorstellungskraft der Kinder sowie deren Konzentrationsfähigkeit und Sprachkompetenz. Eine vielseitige Mischung, die für die Jüngsten vor allem jede Menge Spaß und Spiel Freude mit sich bringt. Bewegungsgeschichten funktionieren mit Ge-

dichten und kurzen Märchen, aber auch mit einem ganzen Bilderbuch.

## STATIONEN MIT SCHWUNG

Wenn Sie gemeinsam mit den Jüngsten vertraute Szenen spielerisch in Bewegungshandlungen umsetzen, tauchen die Kinder besonders intensiv in die Geschichte ein. Daraus ergeben sich Gespräche darüber, was die einzelnen Figuren fühlen oder sagen und die Kinder können dies auf das eigene Leben übertragen.



Gestalten Sie doch einmal zu Szenen aus dem Lieblingsbuch der Kita-Gruppe einen Bewegungszirkel für die Jüngsten. An einzelnen Stationen testen die Kinder, was die Personen aus dem Bilderbuch erleben. Durch das aktive Erkunden der Buchszenen tauchen die Jüngsten noch tiefer in eine Geschichte ein. Vielleicht entwickeln die Mädchen und Jungen im Anschluss auch ganz eigene Ideen und erfinden eine spannende Fortsetzung der Geschichte? ■